

Situationsanalyse „Neue Medien in der Sportwissenschaft“

Tobias Samson¹, Christoph Igel¹ & Ralph Meiers²

¹ Universität des Saarlandes, Competence Center „Virtuelle Saar Universität“

² Universität des Saarlandes, Centrum für Evaluation



Situationsanalyse „Neue Medien in der Sportwissenschaft“

- Empfehlungen zu Entwicklung und Implementation Neuer Medien an Universitäten (KMK 1996, 1997; WR, 1998; BLK 1998, 1999, 2000, 2002; CHE 2000; BMBF 2001, 2002; HRK 2002, 2003; HIS 2002, 2004)
- Zunehmend selbstverständlicher Zugang zum Internet und zunehmende Bekanntheit, Nutzung und Akzeptanz von eLearning Angeboten bei Studierenden (HIS 2005)
- Studien zu Neuen Medien in der Sportwissenschaft in Deutschland (Baca 1999; Baca & Nuc 2001; Bös & Caspari 1998; Igel, Müller & Daus 1999; Reiter, Ernst & Olivier 2002; Wiemeyer 1998, 2005)

Situationsanalyse „Neue Medien in der Sportwissenschaft“

Ziel der Situationsanalyse:

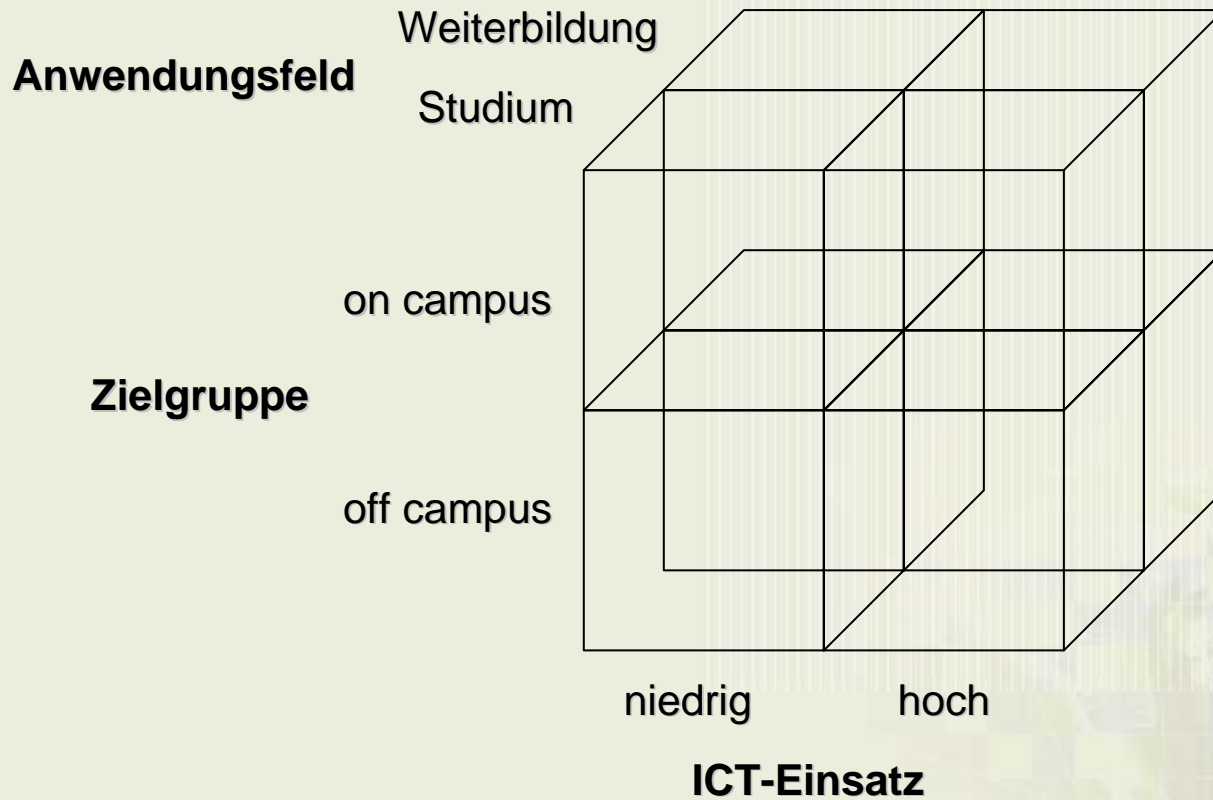
Wirkungs- und kausalanalytische Bestimmung des Grads der Durchdringung der Neuen Medien in den universitären Tätigkeitsfeldern „Studium und Weiterbildung“, „Forschung und Entwicklung“, „Verwaltung und Management“

Zentrale Frage:

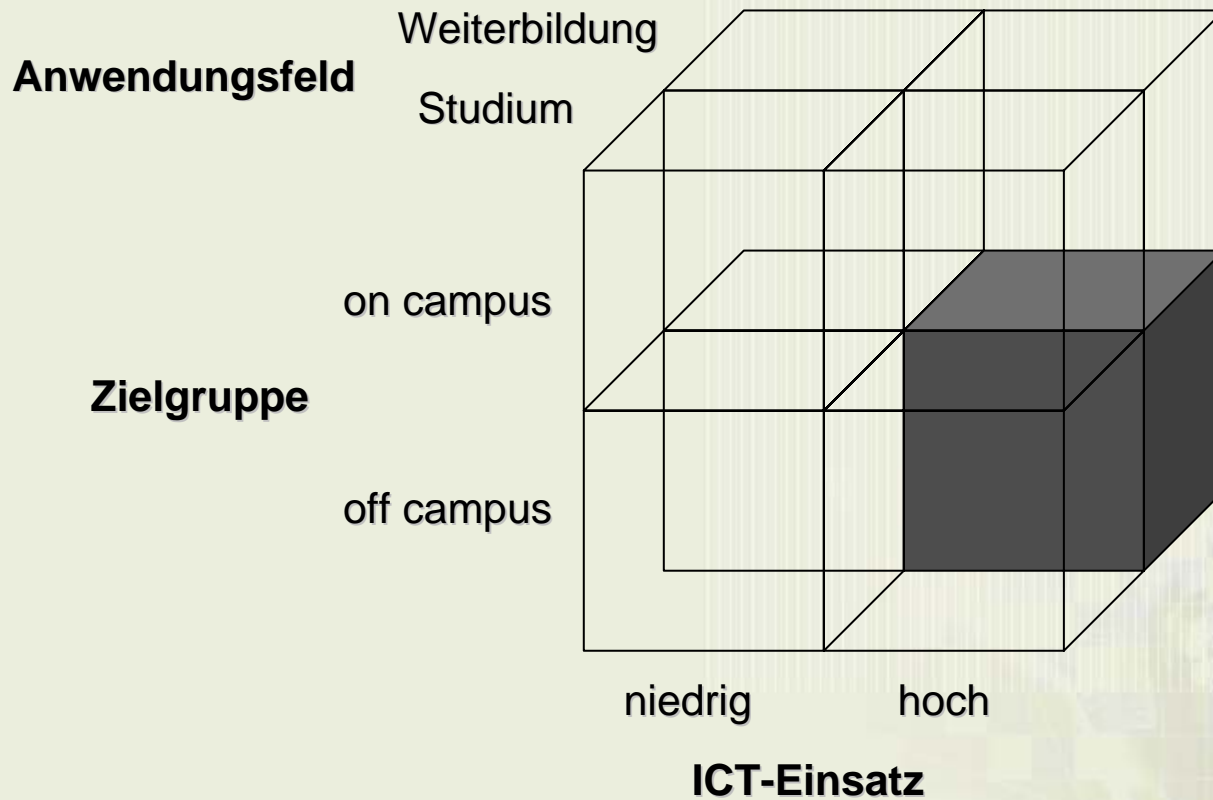
Spiegeln sich die potentiellen Nutz- und Mehrwerte Neuer Medien im Hochschulalltag der Professorinnen und Professoren der Sportwissenschaft wider?



Situationsanalyse „Neue Medien in der Sportwissenschaft“



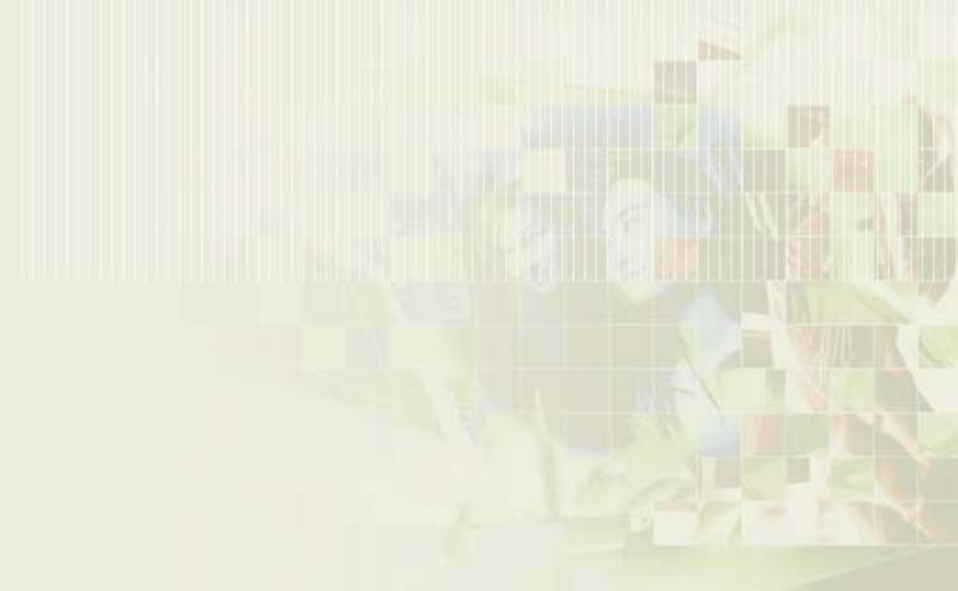
Situationsanalyse „Neue Medien in der Sportwissenschaft“



Situationsanalyse „Neue Medien in der Sportwissenschaft“

Ergebnisse:

1. Studium und Weiterbildung
2. Forschung und Entwicklung
3. Verwaltung und Management
4. Entwicklungstendenzen



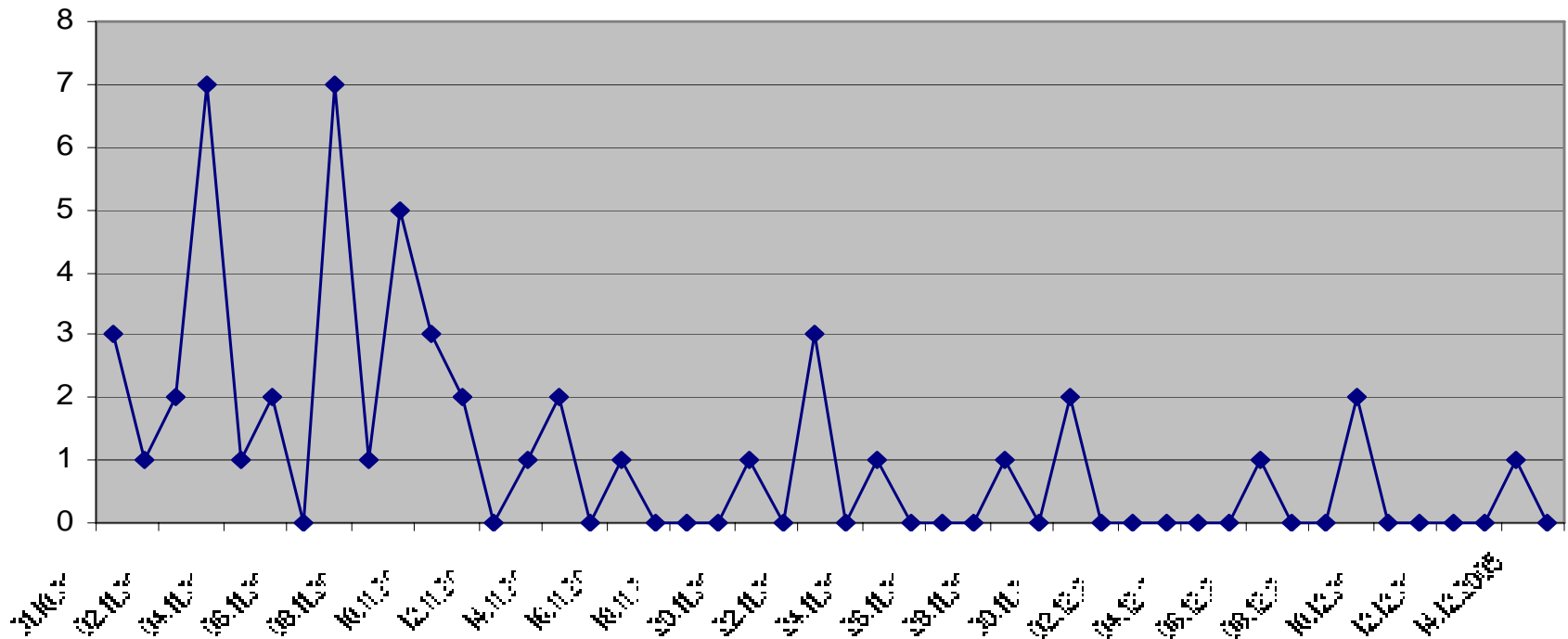
Situationsanalyse „Neue Medien in der Sportwissenschaft“

Untersuchungsmethode:

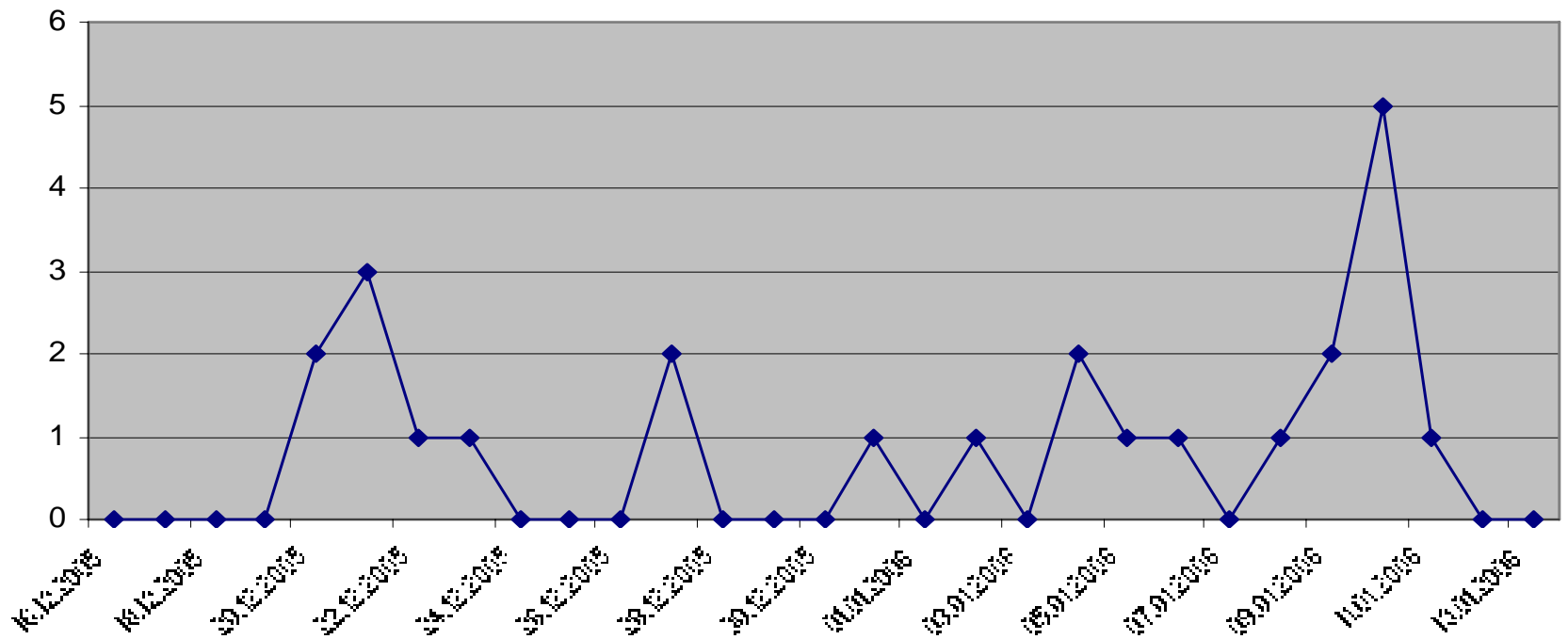
- Standardisierter Onlinefragebogen (www.dvs-fragebogen.de)
- Zwei postalische Anschreiben an alle deutschen Hochschullehrer (Initialschreiben und Nachfassaktion)
- 75 Tage Feldzeit des Fragebogens (30.10.2005 bis 13.01.2006)
- Rücklauf der beantworteten Fragebögen via E-Mail

- 74 beantwortete Fragebögen = 24,9% Rücklaufquote
- Aus 35 von 62 Instituten = 56,6 % aller sportwissenschaftlicher Institute
- Keine disziplinspezifische Tendenzen zur Medienaffinität

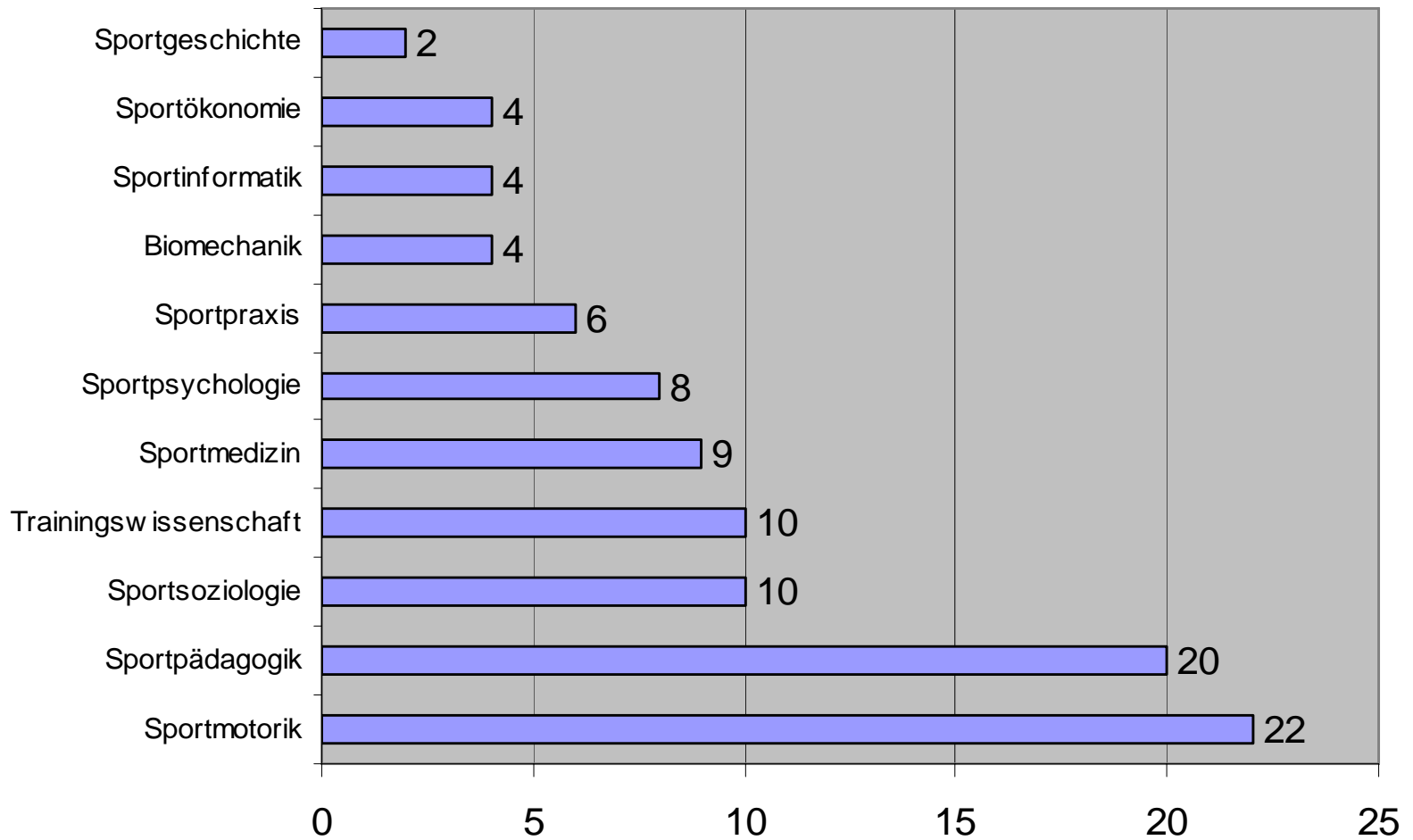
Kalendarische Verteilung des Rücklaufs (vor zweitem postalischen Anschreiben)



Kalendarische Verteilung des Rücklaufs (nach zweitem postalischen Anschreiben)



Rücklauf nach Sektionen der DVS



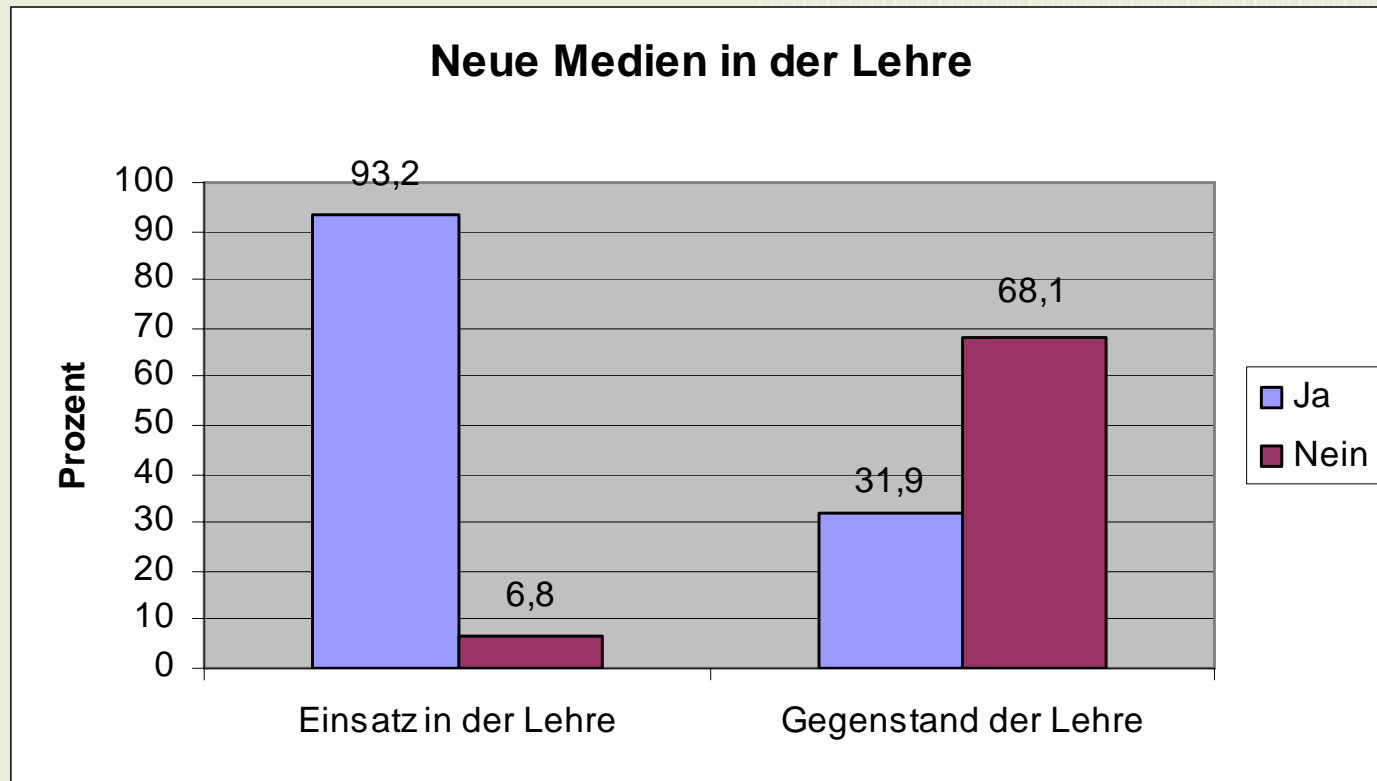
Situationsanalyse „Neue Medien in der Sportwissenschaft“

Deutliche Mehrheit der Professorinnen und Professoren der Sportwissenschaftlichen Institute nutzen Neue Medien im Rahmen von Studium und Weiterbildung.

Dabei sind IuK-Technologien überwiegend Werkzeug, aber auch Gegenstand der Lehre.

Mehrheitlich werden veranstaltungsbegleitende Materialien (z.B. PDF-Dateien) zur Verfügung gestellt.

Situationsanalyse „Neue Medien in der Sportwissenschaft“



Situationsanalyse „Neue Medien in der Sportwissenschaft“

Die Mehrheit der befragten Professorinnen und Professoren entwickeln inhaltlich Lehr-Lern-Materialien, die Hälfte davon sind an der technologischen Konzeption beteiligt.

Die Hälfte des Personals, das Lehr-Lern-Materialien inhaltlich entwickelt, wird ausschließlich durch die jeweilige Universität finanziert, ein Drittel wird in Mischfinanzierung aus Drittmitteln mitfinanziert.

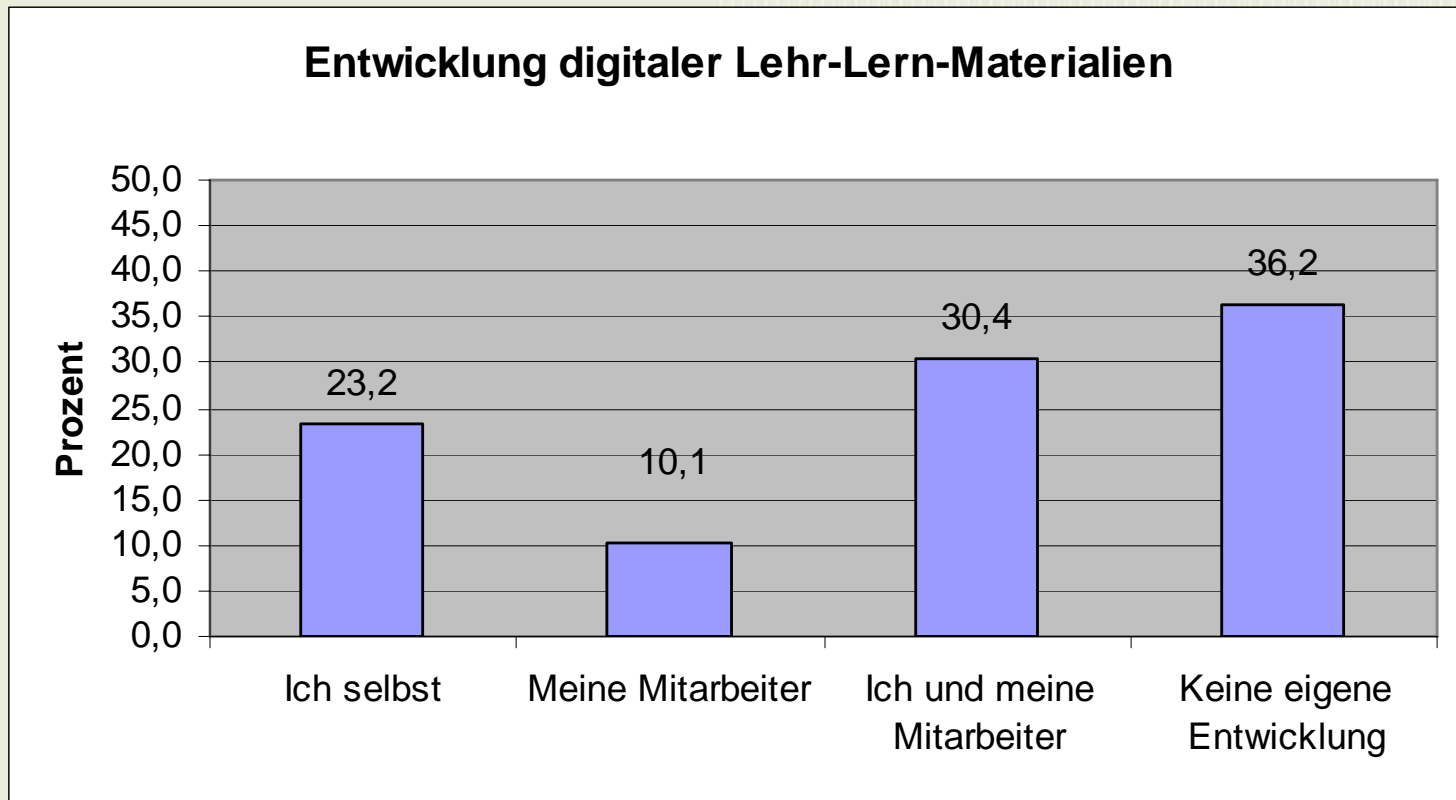
Die Autorenschaft bei entwickelten Materialien liegt überwiegend bei den Professorinnen und Professoren, sowie den beteiligten Mitarbeitern.

Die Hälfte der Sportwissenschaftlichen Institute nutzen Lehr-Lernmaterialien von Drittanbietern, die überwiegend durch Universitäts-mittel finanziert werden.

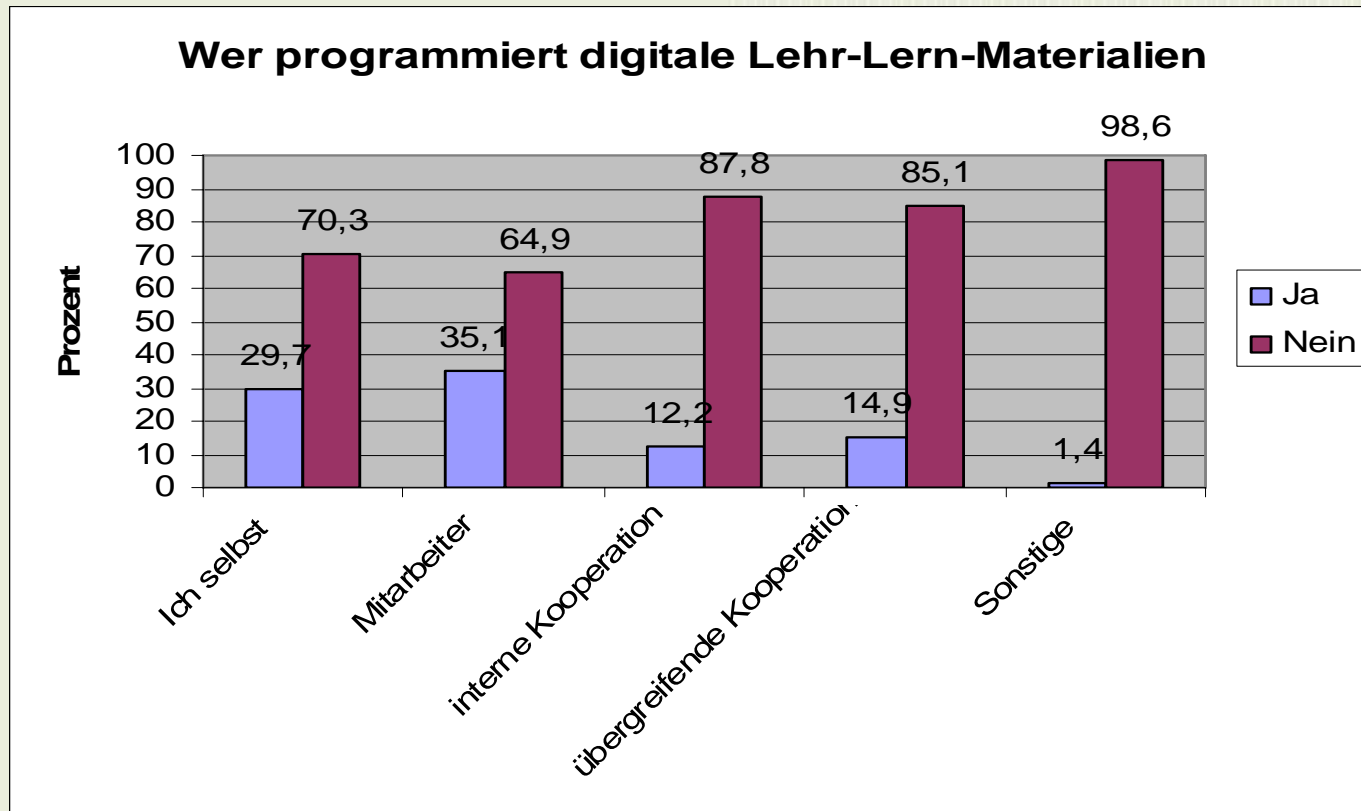
Dabei kommen vorwiegend Lehr-Lernmaterialien anderer Universitäten, aber auch von kommerziellen Anbietern zum Einsatz.

Die digitalen Lehr-Lernmaterialien werden vor allem Studierenden eigener Lehrveranstaltungen zugänglich gemacht.

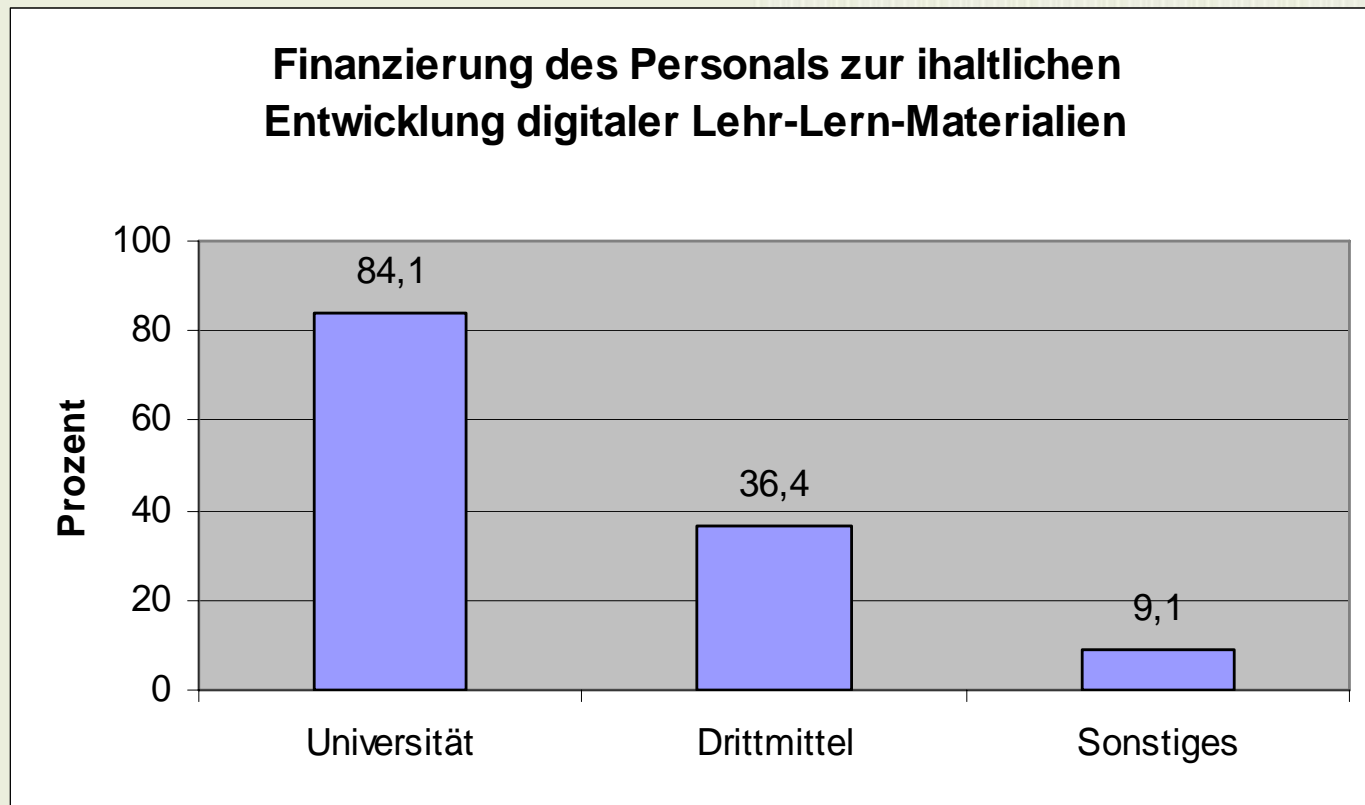
Situationsanalyse „Neue Medien in der Sportwissenschaft“



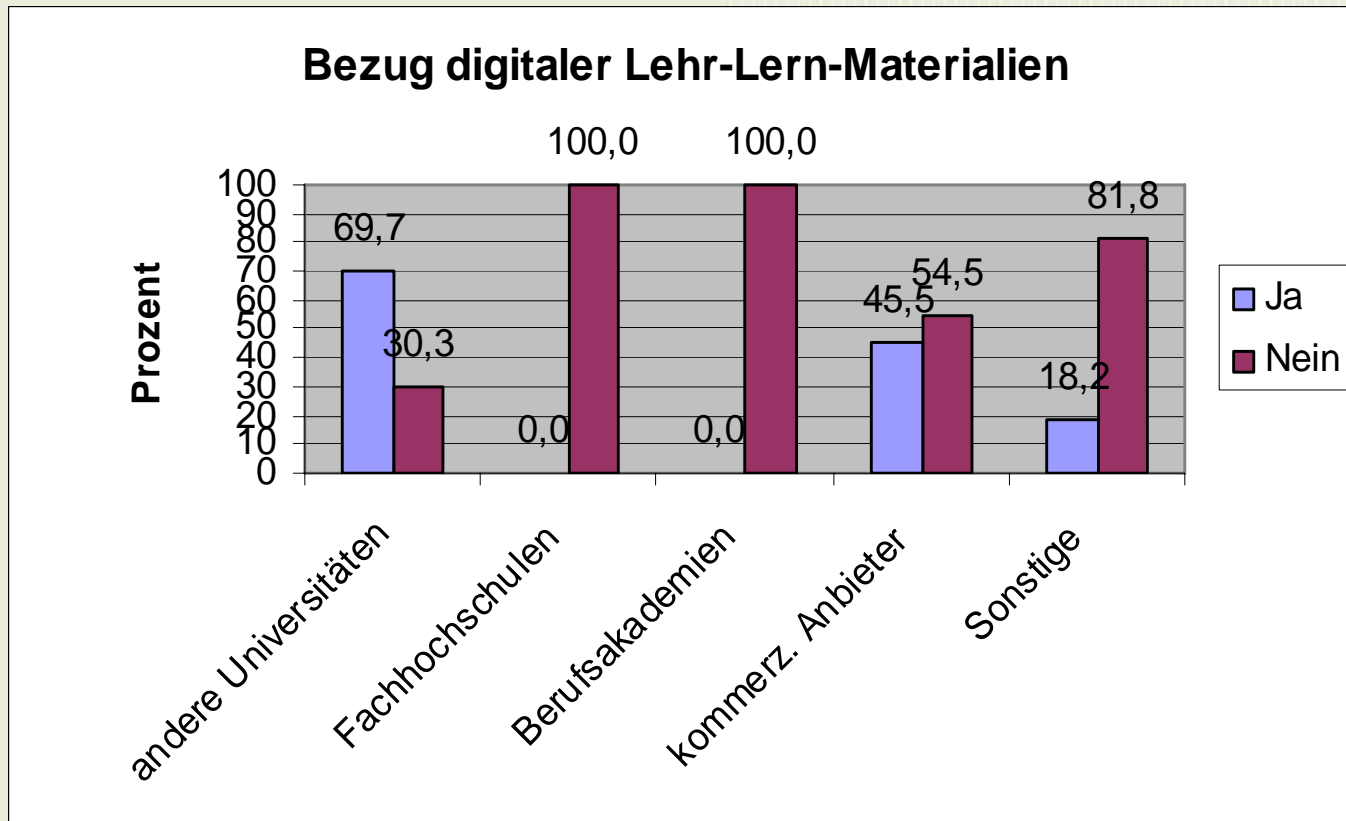
Situationsanalyse „Neue Medien in der Sportwissenschaft“



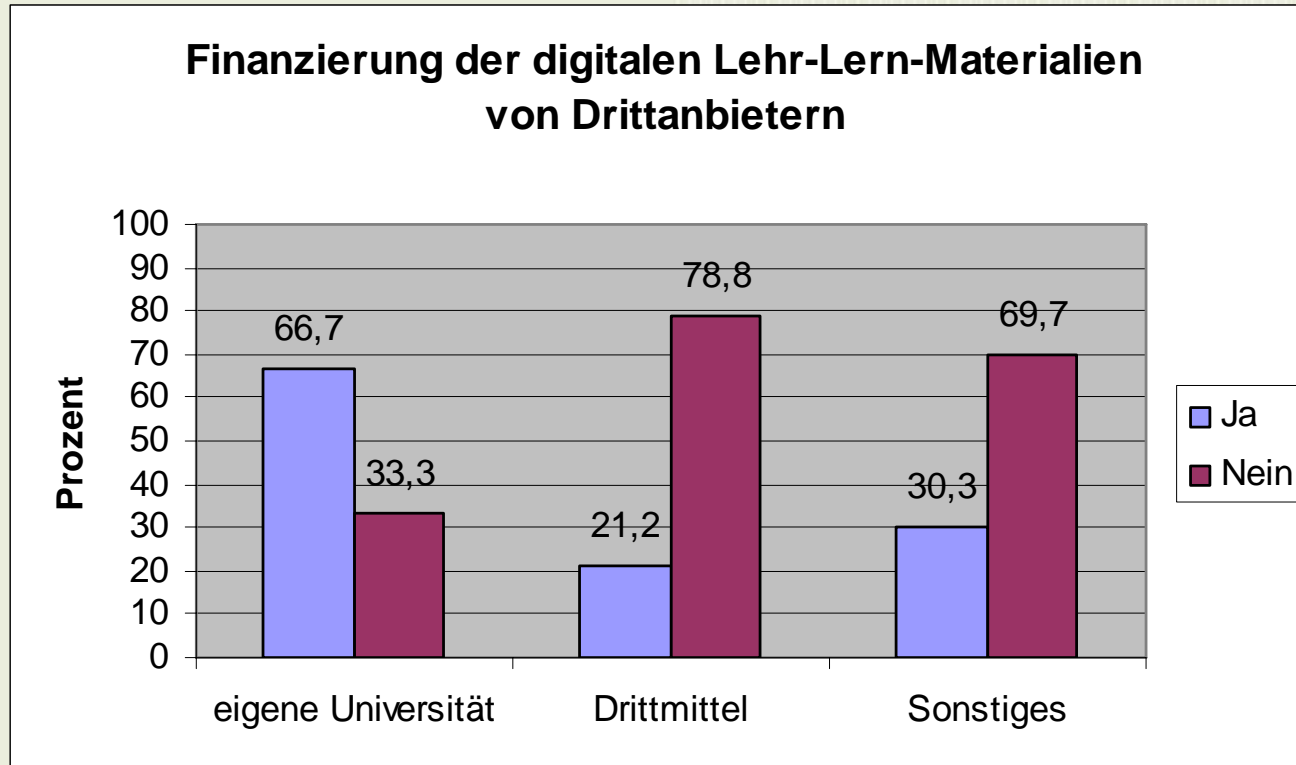
Situationsanalyse „Neue Medien in der Sportwissenschaft“



Situationsanalyse „Neue Medien in der Sportwissenschaft“



Situationsanalyse „Neue Medien in der Sportwissenschaft“



Situationsanalyse „Neue Medien in der Sportwissenschaft“

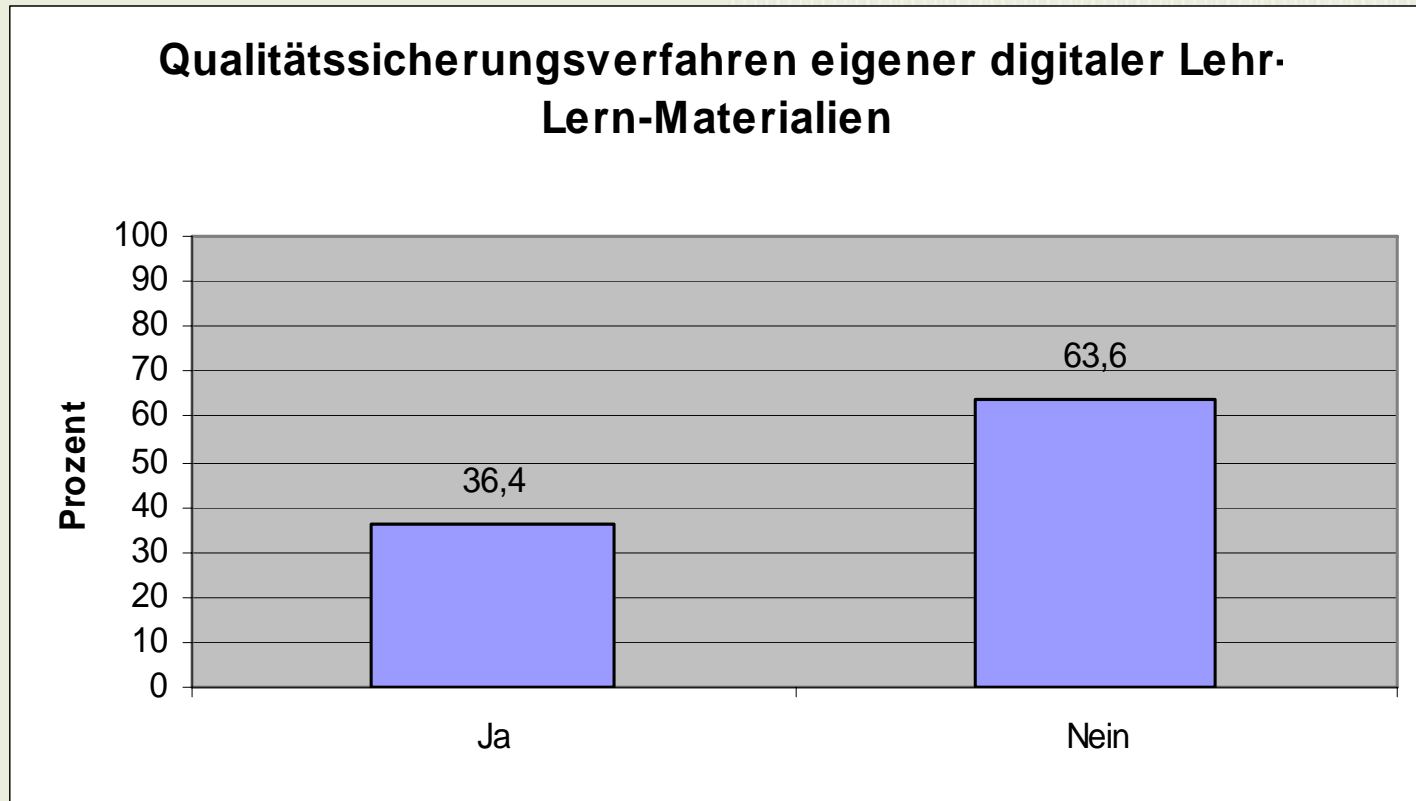
Einschätzung der Relevanz qualitätsbestimmender Merkmale:

Fast alle Befragten (mehr als 90%) halten Zugänglichkeit, Mediendidaktik, Oberflächendesign, Lernpsychologie, Nachhaltigkeit für „wichtig“ oder „sehr wichtig“.

Den Fragen zu Urheberrechten und Übersetzungen werden weniger Bedeutung zugemessen (31,8% „Eher unwichtig“ bzw. 52,2% → „Eher unwichtig“ und 13,6% „vollkommen unwichtig“).

Bei Lehr-Lernmaterialien Dritter werden Zugänglichkeit, Oberflächendesign, Autorenschaft, Mediendidaktik, Lernpsychologie und Support überwiegend als „wichtig“ und „sehr wichtig“ eingestuft. Übersetzungen wir ein geringere Stellenwert zugesprochen.

Situationsanalyse „Neue Medien in der Sportwissenschaft“



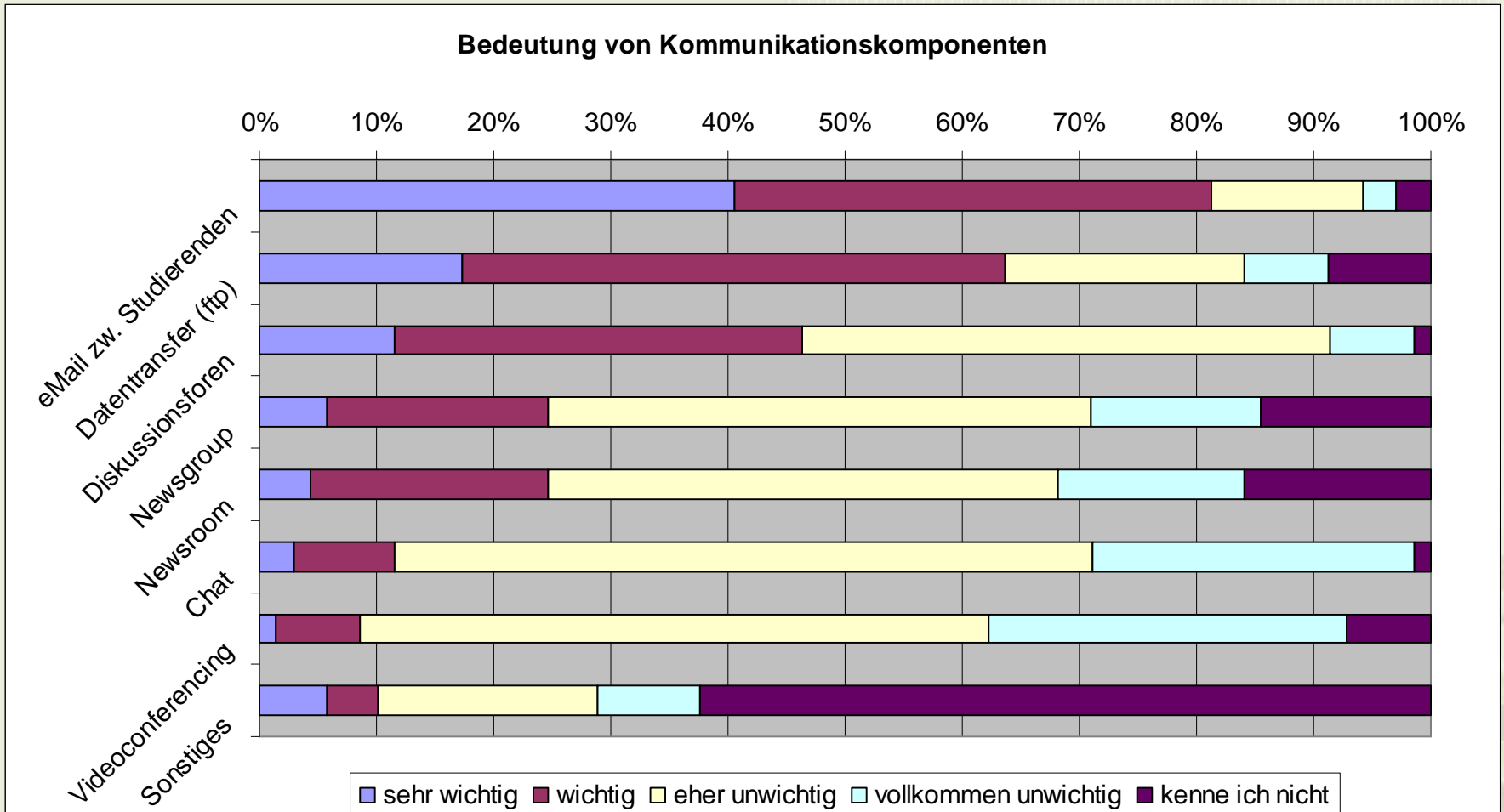
Situationsanalyse „Neue Medien in der Sportwissenschaft“

Einschätzung der Relevanz von multimedialen Elementen und Kommunikationswegen:

Grafiken, Videos, Animationen und Simulationen werden in ihrer Bedeutung überwiegend „wichtig“ und „sehr wichtig“ eingestuft, Audios im Durchschnitt „eher unwichtig“.

Vor allem der Kontakt via E-Mail wird als relevant bezeichnet (mehr als 80%), tendenziell asynchrone Kommunikationsformen den synchronen vorgezogen.

Situationsanalyse „Neue Medien in der Sportwissenschaft“



Situationsanalyse „Neue Medien in der Sportwissenschaft“

Mehr als die Hälfte (62%) der Professorinnen und Professoren nutzen Neue Medien im Rahmen von Forschungs- und Entwicklungsaufgaben.

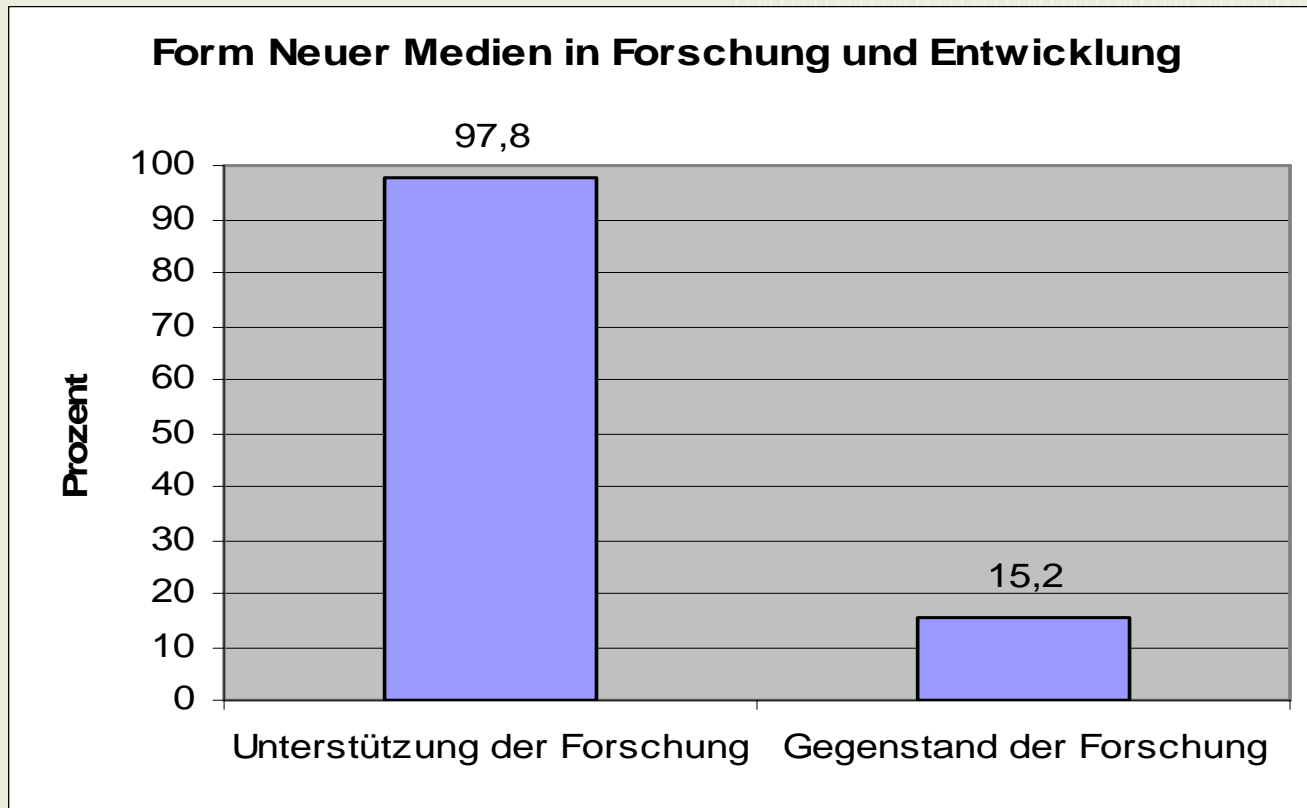
IuK – Technologien übernehmen dabei hauptsächlich unterstützende Funktionen (z.B. Recherche).

15% der Respondenten machen Neue Medien selbst zum Forschungsgegenstand.

Zu Neuen Medien wurden im letzten Jahr 18 Projektierungen durchgeführt, 51 Publikationen veröffentlicht, 47 Vorträge gehalten und 5 Veranstaltungen durchgeführt.

5 Promotionen und 1 Habilitation wurden zu einem Themenbereich Neuer Medien betreut.

Situationsanalyse „Neue Medien in der Sportwissenschaft“



Forschung und Entwicklung

Situationsanalyse „Neue Medien in der Sportwissenschaft“

65 % der Respondenten nutzen Neue Medien zu Verwaltung und Management zu unterschiedlichen Aufgaben.

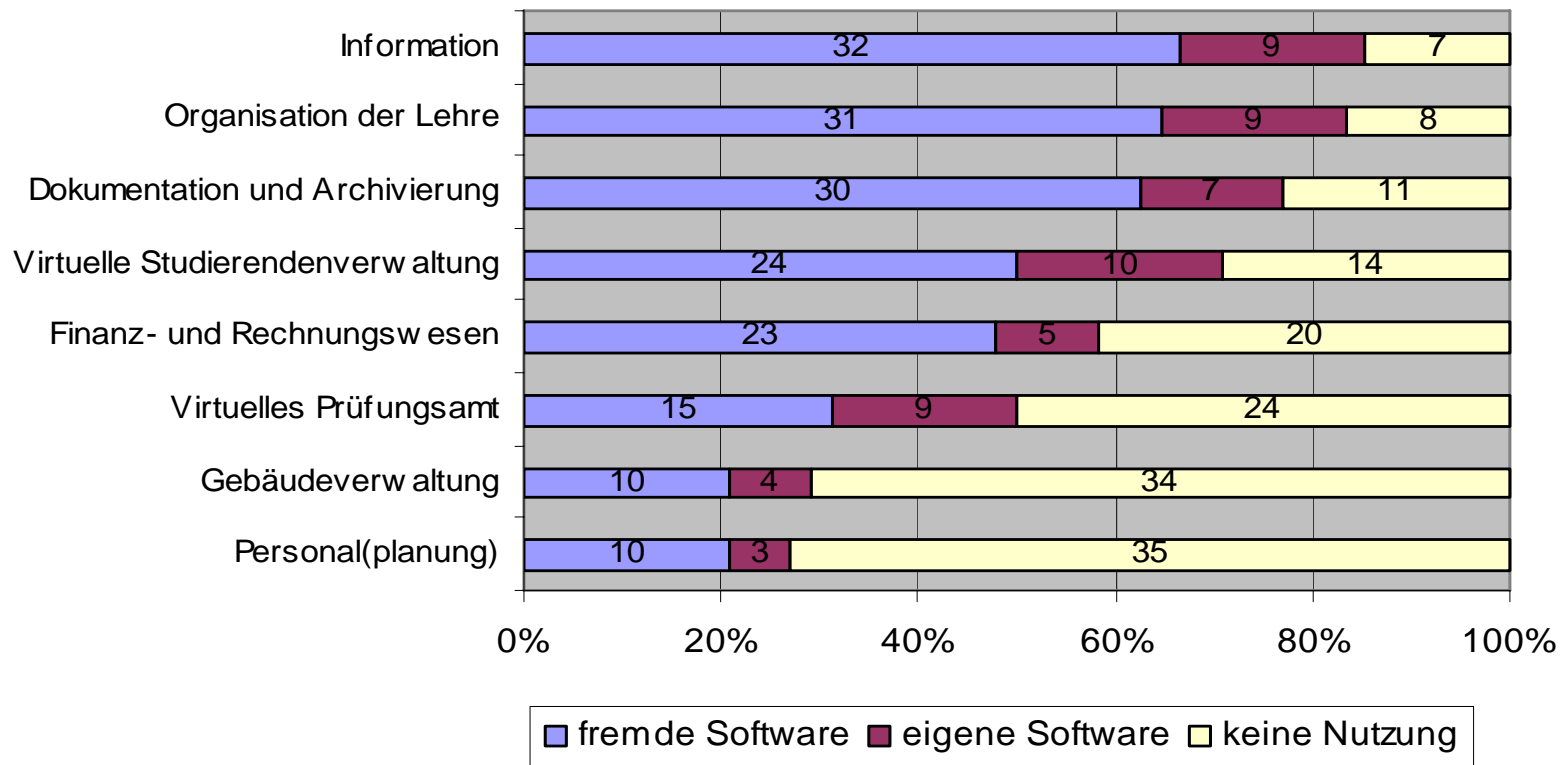
Dabei kommt überwiegend Fremdsoftware zum Einsatz.

Etwa die Hälfte der Professorinnen und Professoren nutzt komplexe Informations- und Managementsysteme.

Neue Medien werden kaum zur Qualifikation des Personals genutzt (20%).

Situationsanalyse „Neue Medien in der Sportwissenschaft“

Einsatzbereiche Neuer Medien und Software



Verwaltung und Management

Situationsanalyse „Neue Medien in der Sportwissenschaft“

Professorinnen und Professoren erwarten eine weitere Zunahme des Einsatzes der Neuen Medien, dem sie insgesamt positiv gegenüber stehen.

Überwiegend werden finanzielle und personelle Ressourcen als Hemmschuh für eine rasche und flächendeckende Distribution angesehen.

„Die technologische Entwicklung digitaler Materialien ist an Fachpersonal abzugeben, damit sich die Professorinnen und Professoren auf die Entwicklung der Inhalte konzentrieren können.“

„Die Durchführung von Qualitätssicherungsverfahren ist bei der Entwicklung digitaler Inhalte sowie zur Sicherung der Nachhaltigkeit der Entwicklungen von substantieller Bedeutung.“

„Urheber- und nutzungsrechtliche Fragen müssen bei der Entwicklung und Nutzung digitaler Materialien in stärkerem Maße berücksichtigt werden, um das geistige Eigentum via Internet zur Verfügung stehender Materialien zu sichern.“

„Für Online-Veranstaltungen ohne Anwesenheitspflicht sollte die Anrechenbarkeit auf Lehrdeputate von Dozierenden einheitlich festgelegt und allgemein anerkannt werden; gleiches gilt für die Vergabe von ECTS-Punkten für Internetseminare für Studierende.“

Situationsanalyse „Neue Medien in der Sportwissenschaft“

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Tobias Samson
E-Mail: t.samson@mx.uni-saarland.de

